

ANGEBOTE PRÄVENTION

Infos für Fachpersonen
und Interessierte



Inhaltsverzeichnis

LIEBE INTERESSIERTE 3

WIE WIR ARBEITEN 5

PRÄVENTION IN DER GEMEINDE 7

PRÄVENTION IN DER FREIZEIT 9

PRÄVENTION IN DER SCHULE 11

PRÄVENTION IN DER ERZIEHUNG / BETREUUNG 13

PRÄVENTION IM BETRIEB 15

PRÄVENTION IM GESUNDHEITSWESEN 17

MEDIOTHEK 18

KOSTEN UND FINANZIERUNG 19

LIEBE INTERESSIERTE

Mit Projektangeboten, Informationen, Beratungen und Schulungen setzen wir uns für einen massvollen und bewussten Umgang mit Genussmitteln und Verhaltensweisen ein. Wir arbeiten zusammen mit Fachpersonen aus Schulen, Gemeinden, Freizeit, Gesundheit, Erziehung, Betreuung und Betrieben.

Das Leben bereitet uns viele schöne Momente, stellt aber auch hohe Anforderungen an uns. Wenn diese uns überfordern und zu einer lang andauernden Belastung werden, ist der Griff zur Flasche oder einem anderen Suchtmittel oft nicht mehr weit. Im Auftrag des Kantons und der Gemeinden sensibilisieren wir mit unseren Angeboten Fachpersonen für die Entwicklung einer Sucht und vermitteln verschiedene Möglichkeiten in der Früherkennung und Frühintervention.

Lebenskompetenzen bereits in der frühen Kindheit stärken, einen gesunden Umgang mit Suchtmitteln und -verhalten finden: In der Prävention beugen wir mit vernetzten Massnahmen auf all diesen Ebenen vor. Wir unterstützen Sie gerne dabei.

Akzent Prävention und Suchttherapie



WIE WIR ARBEITEN

Sie möchten in Ihrer Institution, Schule, Ihrer Gemeinde oder Ihrem Betrieb Suchtentwicklungen vorbeugen? Sie möchten ein Vorgehen zur Frühintervention bei Suchtgefährdeten installieren?

Gerne stellen wir Ihnen unsere breite Erfahrung zur Verfügung und zeigen Ihnen auf, wie Sie wirkungsvolle Prävention oder Frühintervention umsetzen können. Wir sind mit Ihrem beruflichen, gesellschaftlichen Umfeld vertraut und entwickeln gemeinsam mit Ihnen ein angemessenes Vorgehen.

Unser Angebot für Fach- und Schlüsselpersonen

- Präventionsberatung und Coaching
- Beratung und Haltungsklärung im Team
- Schulungen und Kurse
- Projektbegleitung und Überarbeitung von Organisationsabläufen
- Mediothek und Vermittlung von Informationen
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit

QuaTheDA

Wir richten uns nach den QuaTheDA-Richtlinien. Dies ist die Qualitätsnorm des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) für die Suchthilfe, Prävention und Gesundheitsförderung. Unsere Arbeitsweise wird regelmässig überprüft und zertifiziert.



PRÄVENTION IN DER GEMEINDE

In einer Gemeinde sind alle Lebensbereiche präsent. Vereine, Schulen, Wohnraum und Arbeitsplatz prägen unter anderem das Zusammenleben. Treten Schwierigkeiten im öffentlichen Raum auf, entfalten präventive und vernetzte Massnahmen ihre Wirkung.

SENSOR – erkennen und handeln

Frühintervention hat zum Ziel, ungünstige Entwicklungen und problematische Verhaltensweisen frühzeitig wahrzunehmen, passende Hilfestellungen zu finden und die betroffenen Menschen in ihrer gesunden Entwicklung und gesellschaftlichen Integration zu unterstützen. In der Gemeinde eignet sich dazu ein Netzwerk an Schlüsselpersonen. Wir unterstützen Sie, dieses Netzwerk in Ihrer Gemeinde aufzubauen oder neu zu positionieren.

LUEGSCH – Jugendschutz in der Gemeinde

Mit der Umsetzung von Luegsch setzen sich Luzerner Gemeinden dafür ein, dass der Jugendschutz – auch bei rauschenden Festen – wirklich greift. Sie bestimmen eine Fachperson vor Ort, geben Materialien ab und stellen Zusatzbewilligungen für Einzelanlässe aus. Wir unterstützen mit Beratung, Schulung und Materialien.

KOMPASS – Prävention positionieren und ausrichten

Wie können Sie in Ihrer Gemeinde präventive Akzente setzen, um Sucht und Gewalt vorzubeugen? Gemeinsam mit Schlüsselpersonen in Ihrer Gemeinde führen wir eine Bedarfserhebung durch und begleiten Sie bei der Umsetzung von Massnahmen. Dies kann die Einsetzung einer Kerngruppe Prävention, ein Präventionsanlass oder das Schreiben von Fachtexten für die Gemeindezeitung sein.



PRÄVENTION IN DER FREIZEIT

In der Jugendarbeit, bei Veranstaltungen, in der Gastronomie und im Verkauf können wirksame Massnahmen ergriffen werden, um Gefährdete frühzeitig zu erkennen und vorbeugende Massnahmen umzusetzen.

LUEGSCH – Jugendschutz bei Veranstaltungen

Akzent unterstützt Veranstaltende mit verschiedenen Materialien, Beratungen und Informationsveranstaltungen anhand konkreter Umsetzungsbeispiele.

Prävention in der Kinder- / Jugendarbeit

Die Jugendarbeit und Jugendverbände erreichen viele Kinder und Jugendliche, darunter auch Risikogruppen. Wir begleiten und unterstützen Jugendarbeitsstellen und Netzwerke wie NOJZ und VOILÀ LUZERN.

SENSOR – erkennen und handeln

Kinder und Jugendliche wollen experimentieren und Grenzen austesten. Wie reagieren Sie, wenn Kinder gefährdet sind? Wir beraten Sie beim Vorgehen und bieten Ihnen unseren Handlungsleitfaden mit Checklisten zur Frühintervention bei Gefährdeten an.

Kiffer- und Digiforum

Jugendliche und junge Erwachsene diskutieren und reflektieren in einer moderierten Gruppe ihren Cannabiskonsum oder ihren Umgang mit digitalen Medien. Akzent unterstützt die Jugendarbeit, Kinder- und Jugendheime bei der Umsetzung der Gesprächsforen.

Safer Clubbing

Clubs und Bars investieren in hohe Sicherheitsstandards und setzen sich für einen respektvollen Umgang ein. Akzent unterstützt mittels Schulungen und ist bei den Vereinssitzungen begleitend dabei.



PRÄVENTION IN DER SCHULE

Ein gutes Schul- und Lernklima, angemessene Forderungen, klare Strukturen und eine offene Kommunikation sind die besten Voraussetzungen für eine wirkungsvolle Prävention in der Schule.

Prävention im Unterricht

Sie möchten die Lebenskompetenzen der Lernenden stärken. Unser Beratungsangebot unterstützt Sie mit Vorschlägen zu den Themen Alkohol, Tabak, Cannabis, digitale Medien und zur Förderung von Selbstkompetenzen.

SENSOR – erkennen und handeln

Wie können Sie an Ihrer Schule Warnsignale frühzeitig erkennen und problematische Entwicklungen verhindern? Unser Angebot entlastet Sie und Ihr Team. Gemeinsam entwickeln wir ein Konzept zur Frühintervention bei Gefährdungen an Ihrer Schule.

Flimmerpause

Während einer Woche auf digitale Medien in der Freizeit verzichten. Unser Experiment regt dazu an, den eigenen Bildschirmkonsum zu überdenken und die Freizeit anders zu gestalten.

Experiment Nichtrauchen

Klassen verpflichten sich, für ein halbes Jahr nicht zu rauchen, zu schnupfen oder anderweitige Tabakwaren zu konsumieren. Wir unterstützen Sie in der Umsetzung und bei einer nachhaltigen Tabakprävention im Unterricht.

Spielzeugfreier Kindergarten

Während 8–12 Wochen werden die Spielsachen in die «Ferien» geschickt. Die veränderte Situation ermöglicht neue Erfahrungen und die Kinder entwickeln und üben spielerisch wichtige Lebenskompetenzen.



PRÄVENTION IN DER ERZIEHUNG UND BETREUUNG

Kinder und Jugendliche stärken – Institutionen / Familien können dazu einen gewichtigen Beitrag leisten und damit späteren Suchtproblemen vorbeugen.

SENSOR – erkennen und handeln

Wie können Suchtprobleme bei Kindern und Jugendlichen erkannt werden? Akzent begleitet Sie bei diesem Prozess und schult Ihre Mitarbeitenden im Umgang mit Suchtproblemen im Betreuungsalltag.

BLEIB DRAN – Wenn's in der Familie nicht rund läuft

Kinder aus suchtbelasteten Familien weisen ein erhöhtes Risiko auf, später selber eine Abhängigkeit zu entwickeln. Wie können Fachpersonen diese Kinder unterstützen? Mit Schulungen zu Früherkennung und mit Weiterbildungsmöglichkeiten zeigen wir mögliche Handlungsfelder auf.

FORZA! – kleine Kinder stärken

Wie können Sie in Ihrer Kita oder Spielgruppe die Lebenskompetenzen der Kinder stärken? Mittels einer Standortbestimmung entwickeln wir mit Ihnen zusammen geeignete Massnahmen und Umsetzungsmöglichkeiten.

Elternveranstaltungen

Als Eltern sind wir immer wieder aufs Neue gefordert. Welche Werte geben wir unseren Kindern mit? Die Veranstaltungen beinhalten Fakten und Informationen sowie Tipps für den Erziehungsalltag. Folgende Veranstaltungen sind aktuell buchbar:

- Digitale Medien im Erziehungsalltag
- «Alles stresst!» Wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit Stress begleiten können
- Party, Ausgang, Alkohol & Co



PRÄVENTION IM BETRIEB

Was ist wichtig im Umgang mit gefährdeten Mitarbeitenden? Was müssen Sie zur Vorbeugung von Suchtproblemen und zu Themen wie Alkohol, Smartphone, Cannabis oder illegalen Substanzen wissen? Wir beraten, schulen und zeigen Handlungsansätze auf.

PRÄVENTION – gesunde Mitarbeitende

Gesundheit am Arbeitsplatz bedeutet ein geringeres Unfallrisiko und weniger Absenzen. Wie schützen Sie Ihr Personal vor Suchtproblemen? Welche Haltung nehmen Sie diesbezüglich als Betrieb ein? Wir beraten Sie und bieten Teamweiterbildungen an.

Businesslunch

In entspannter Atmosphäre über Mittag in Ihrer Firma einen fachlichen Input zu Themen rund um Sucht genießen? Der Businesslunch ergänzt vorhandenes Wissen, nennt aktuelle Fakten und lässt Raum für Fragen und Diskussionen.

ZUM WOHL – des Personals

Alkohol ausschenken und selbst verzichten müssen? Dieses Angebot unterstützt Betriebe der Gastronomie und Hotellerie im gesunden Umgang ihrer Mitarbeitenden mit Alkohol.

SENSOR – erkennen und handeln

Was ist zu tun, wenn Mitarbeitende in Krisen und Suchtprobleme geraten? Wie können Sie als Führungskraft Signale frühzeitig erkennen und vorgehen? Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir eine auf Ihren Betrieb abgestimmte Vorgehensweise anhand unseres Handlungsleitfadens und schulen Sie in der Gesprächsführung bei vermuteten Suchtproblemen.



PRÄVENTION IM GESUNDHEITSWESEN

Wie kann mit geeigneten Massnahmen eine Beeinträchtigung der Gesundheit oder des Wohlbefindens von vulnerablen und verletzlichen Zielgruppen wie Kleinkindern oder auch älteren Menschen verhindert oder verzögert werden?

SENSOR – erkennen und handeln

Suchtprobleme bei älteren Menschen werden oft tabuisiert. Je ausgeprägter Alkohol- und Medikamentenprobleme sind, desto umfangreicher wird der Betreuungsaufwand in Institutionen. Welche Haltung hat Ihr Betrieb im Umgang mit Betroffenen? Wir beraten Sie beim Vorgehen und bieten Ihnen unseren Handlungsleitfaden zur Frühintervention bei Gefährdeten an.

BLEIB DRAN – Wenn's in der Familie nicht rund läuft

Kinder aus suchtbelasteten Familien sind vielen Risikofaktoren ausgesetzt. Aufgrund der Familiensituation weisen sie verschiedene gesundheitliche Risiken und Entwicklungsverzögerungen auf. Wie können Bezugs- und Fachpersonen im Umfeld diese Kinder unterstützen? Mit Schulungen zu Früherkennung und mit Weiterbildungsmöglichkeiten zeigen wir mögliche Handlungsfelder auf.

MEDIOTHEK

Umfangreiche Sammlung zu den Themen Suchtprävention und Gesundheitsförderung: Das Sortiment reicht von Fachliteratur und Unterrichtsmitteln bis hin zu Bilderbüchern, DVDs und Lernspielen. Gerne beraten wir Sie persönlich zum Einsatz unserer Medien.

Online-Katalog

Im Online-Katalog finden Sie Informationen zu Inhalt und Verfügbarkeit unserer Medien. Zudem haben Sie Zugriff auf elektronische Dokumente.

Themenboxen

Unsere handlichen Themenboxen enthalten eine Vielfalt von Praxismaterialien, Büchern, Spielen, DVDs und Umsetzungsideen für den Unterricht.

Information

Beratung jeweils am Mittwoch 8.30–12 Uhr / 14– 7 Uhr oder nach Vereinbarung (041 429 72 44 oder mediothek@akzent-luzern.ch). Einfache Ausleihen und Rückgaben von Medien sind jederzeit während der Büroöffnungszeiten möglich.

Online-Katalog: www.winmedio.net/akzent-luzern

Ordner

Unterrichtsordner mit zahlreichen Unterrichtsideen, Spielen, Experimenten, Werkstätten und Vertiefung zu verschiedenen Themen, welche individuell eingesetzt werden können.

Flyer und Broschüren

Eine breite Palette an Flyern und Broschüren zu verschiedenen Themen. Zum Mitnehmen oder Downloaden.

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Projektberatung und Mediothek: kostenlos

Die Luzerner Gemeinden und der Kanton Luzern finanzieren unsere Angebote gemeinsam über den Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (www.zisg.ch). Unsere Beratungen, Projektbegleitungen, die Nutzung der Mediothek und die Vermittlung von Informationen sind deshalb für Kundschaft aus dem Kanton Luzern kostenlos.

Schulungen: Honoraransätze

	1 Fachperson	2 Fachpersonen
Kurzschulung (bis 2,5 Std.)	Fr. 300.-	500.-
Halbttag	Fr. 500.-	750.-
Tag	Fr. 1000.-	1500.-

Diese Ansätze gelten für Nonprofit-Organisationen aus dem Kanton Luzern. Ausserkantonale Tarife und Tarife für Profitorganisationen nach Absprache.

Herzlichen Dank

Wir danken dem Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

zisg

Zweckverband für
institutionelle Sozialhilfe
und Gesundheitsförderung

Kurse

Wir bieten regelmässig zu verschiedenen Themen und für verschiedene Zielgruppen Kurse an. Preise gemäss Ausschreibung.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.akzent-luzern.ch/praevention/kurse

Spenden

Unterstützen Sie unser Engagement.
Luzerner Kantonalbank,
Konto-Nr. 60-41-2
IBAN CH86 0077 8010 0011 3870 1

www.akzent-luzern.ch/spende

Akzent Prävention und
Suchttherapie
Seidenhofstrasse 10
6003 Luzern

Telefon 041 420 11 15
Fax 041 420 14 42

info@akzent-luzern.ch
akzent-luzern.ch